



Reichenau

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz



Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie

Information für Angehörige

Information für Angehörige

Um Ihnen den Umgang mit uns zu erleichtern, haben wir nachfolgend einige Informationen zusammengestellt.

Wir sind eine allgemeinspsychiatrische Klinik zur Behandlung von psychischen Erkrankungen.

Allgemeine Psychiatrie - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

In der **Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie** werden erwachsene Menschen mit akut aufgetretenen seelischen Störungen behandelt. Überwiegend handelt es sich dabei um Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis, bipolare und depressive Störungen, Persönlichkeitsstörungen und akute Lebenskrisen. Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie umfasst etwa die Hälfte aller psychiatrischen Krankenhausbetten des gesamten ZfP Reichenau.

Eine Kernaufgabe der allgemeinspsychiatrischen Kliniken stellt die Behandlung von Patienten mit auch häufig chronisch verlaufenden psychischen Erkrankungen dar. Aufgrund dieses oftmals komplexen Behandlungsbedarfs ist eine differenzierte, möglichst wohnortnahe moderne sozialpsychiatrische Infrastruktur von Bedeutung.

Stationäre, teilstationäre und ambulante Behandlungsmöglichkeiten sind idealerweise so vernetzt, dass den unterschiedlichen und wechselnden Bedürfnissen der beschriebenen Patientengruppen entsprochen werden kann. Viele Menschen benötigen ein Hilfenetzwerk als Unterstützung und Förderung ihres alltäglichen Lebens; hierzu dienen die differenzierten Angebote auch der ergänzenden psychosozialen Dienste im Bereich Wohnen, Arbeiten, Tagesstruktur etc.

Neben der medikamentösen Behandlung stellt die Teilnahme an einer Vielzahl von Therapieangeboten aus verschiedenen Bereichen den Schwerpunkt der Behandlung dar. Das individuelle Behandlungsangebot umfasst unter anderem Einzel- und Gruppengespräche, die Ergotherapien, Kunst- und Musiktherapien, Gedächtnis- und Sozialtraining, störungsspezifische Gesprächsgruppen, Bewegung und Sport.

Ergänzend erhalten die Patienten durch den Sozialdienst Beratung und Unterstützung in den Bereichen Soziale Sicherung, Finanzen, Wohnen, Arbeiten, Rehabilitation und werden in weiterführende externe Beratungs- und Betreuungsangebote vermittelt. Die Kontaktaufnahme mit den zuständigen Sozialarbeiterinnen/ Sozialpädagoginnen und Sozialarbeitern/ Sozialpädagogen erfolgt jeweils über die Station.

Der Kontakt zu und der Umgang mit Angehörigen stellt eine wesentliche Säule des Therapiekonzeptes in der Psychiatrie dar.

Durch eine gute Zusammenarbeit zwischen den Angehörigen und der Station kann der Erfolg der Behandlung verbessert werden. Wir bitten Sie deshalb um einen regen Informationsaustausch mit uns - scheuen Sie sich nicht, ein Gespräch mit uns zu vereinbaren.

Im Bedarfsfall kann ein Gespräch mit der zuständigen Oberärztin/dem zuständigen Oberarzt erfolgen. Dies wird durch die Stationsärztinnen und Stationsärzte organisiert.

Hilfen und Unterstützung für Angehörige

1. Angehörigengruppe im ZfP Reichenau

Häufig sind Sie als Angehörige einer schweren Aufgabe und vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Deshalb laden wir Sie ein, an unserer Angehörigengruppe teilzunehmen. Unter der Leitung unserer Ärztinnen und Ärzte und unserer Psychologinnen und Psychologen können Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Angehörigen austauschen und sich notwendiges Wissen über die Erkrankung aneignen.

Die regelmäßige Teilnahme unterstützt den Behandlungsverlauf positiv.

Die Angehörigengruppe versteht sich als offene Einladung an Verwandte, Freunde und/oder Bekannte, die in einer besonderen Beziehung zum Erkrankten stehen, dessen Krankheitsprozess begleiten wollen, dabei selber Rat und Verständnis brauchen und im Sinne einer eigenen Psychohygiene Energien tanken können.

Ein zentrales Element ist die emotionale Entlastung der Angehörigen durch den Erfahrungsaustausch mit anderen ähnlich betroffenen Angehörigen.

Weitere Themen, die zum Kern dieses Austausches gehören, sind:

- Informationen über bestimmte Krankheitsbilder
 - Informationen über diagnostische Maßnahmen und Therapieprogramme
 - Informationen über juristische Angelegenheiten
(z. B. Vorsorgevollmachten, Betreuung)
 - Informationen über Hilfsmöglichkeiten und Leistungsansprüche
(z. B. Pflegeversicherung)
 - Anleitung zum Umgang mit dem Erkrankten, der häufig schwierige und verwirrende Verhaltensweisen zeigt
 - Umgang mit Schuldgefühlen/Ärger/Wut
 - Umgang mit Verlusten und Trauer
 - Problem der Stigmatisierung durch eine Behandlung in der Psychiatrie
 - Weiterführen der Gespräche in wohnortnahen Gruppen
-

Termine:

- jeden 1. Mittwoch im Monat: 18:00 - 19:30 Uhr
- an jedem anderen Mittwoch: 15:00 - 16:30 Uhr

Ort: Haus 22, Gruppenraum Station 33, Zimmer 136 (im 1.OG)

2. Sprechstunde für Angehörige

Wenn Menschen in eine psychische Krise geraten, leiden nicht nur sie alleine, sondern auch das gesamte Umfeld. Egal ob Eltern, Partner und Partnerinnen, Kinder von betroffenen Eltern oder Geschwistern - alle haben Sorgen, Ängste und viele, viele Fragen. Fragen, die wir als erfahrene Expertinnen in der Angehörigenarbeit für psychisch erkrankte Menschen, in einem vertraulichen, geschützten Rahmen mit Ihnen klären.

Kontakt: Barbara Wagenblast & Dorothea Wieser (Tel: 07731 794869)

Termin: jeden 3. Donnerstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr

Ort: Haus 22, Gruppenraum Station 33, Zimmer 136 (im 1.OG)

3. Das Gemeindepsychiatrische Zentrum (GPZ) in Konstanz

Das GPZ Konstanz bietet unter einem Dach ein breites Spektrum an Hilfestellungen und Leistungen für Menschen mit chronisch verlaufenden psychischen Erkrankungen und deren Angehörige.

Das GPZ ist eine Kooperation bestehend aus

- der Psychiatrischen Institutsambulanz - PIA,
- dem Sozialpsychiatrischen Dienst - SpDi,
- dem Tagestreff für psychisch Kranke „Die Brücke“,
- dem Landkreis Konstanz.

Kontakt: Dr. Sonja Krug

Luisenstraße 9 78464 Konstanz

Tel.: 07531 819-940

E-Mail: s.krug@zfp-reichenau.de

Die Psychiatrische Institutsambulanz in Singen

Die Psychiatrische Institutsambulanz Singen ist aus der Tagesklinik Singen gewachsen und bildet mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst in der Trägerschaft der AWO und deren Tagesstätte ein GPZ.

Kontakt

Dr. Sorina Bocai

Heinrich-Weber-Platz 1

78224 Singen

Tel.: 07731 789 70

E-Mail: s.bocai@zfp-reichenau.de

Die Psychiatrische Institutsambulanz am Standort ZfP Reichenau

Auch auf dem Gelände des Zentrums besteht seit Ende 2015 ein niederschwelliges, ambulantes Behandlungsangebot. Es richtet sich insbesondere an Patienten, für die aufgrund der Schwere des Krankheitsbildes eine Behandlung bei einem niedergelassenen Facharzt nicht ausreichend oder verfügbar ist oder die diese nicht nutzen können.

Durch eine zeitnahe Terminvergabe wird versucht, Krisen rechtzeitig zu behandeln und stationäre Aufnahmen zu umgehen oder aber stationäre Behandlungen durch engmaschige Weiterbetreuungen in der Ambulanz zu verkürzen.

Personell ist die Institutsambulanz am Standort des ZfP multiprofessionell ausgestattet, wie alle Institutsambulanzen, mit Ärztinnen und Ärzten, Psychologinnen und Psychologen, Sozialarbeiterinnen/Sozialpädagoginnen und Sozialarbeiter/Sozialpädagogen, psychiatrischen Fachpflegerinnen und Fachpflegern, einer Verwaltungsfachkraft, sowie einer leitenden Oberärztin bzw. einem leitendem Oberarzt. Sie befindet sich im westlichen Teil des Geländes im EG von Haus 26 (siehe Lageplan auf der Rückseite).

Anmeldung über das Sekretariat

Frau Naujoks

Tel.: 07531 977-87 10

Fax: -85 01

E-Mail: pia.reichenau@zfp-reichenau.de

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) im Landkreis Konstanz
Die IBB (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige befindet sich im LRA Konstanz und in der Tagesklinik Singen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle sind Psychiatrie-Erfarene, also selbst Betroffene, Angehörige, der Patientenführsprecher und psychiatrisches Fachpersonal.

Aufgaben und Ziele

Als unabhängige Anlaufstelle informieren und beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Falls eine Weitervermittlung an eine geeignete Fachstelle sinnvoll erscheint, wird auf Wunsch ein direkter Kontakt hergestellt.

Bei Beschwerden vermitteln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zwischen psychisch Kranken/Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen und psychiatrischen Einrichtungen. Mit den Beteiligten wird versucht, eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Kontakt

Büro für Bürgerengagement / Landratsamt Konstanz

Benediktinerplatz 1

78467 Konstanz

Tel.: 07531 800-17 85

E-Mail: ibb@lrakn.de

Sprechzeiten

- jeden 2. Dienstag im Monat um 16:30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Büro für Bürgerengagement, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz
 - jeden 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr in der Tagesklinik Singen, Freiheitstr. 11, 78224 Singen
-

Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie Ihr Anliegen schriftlich mitteilen.

Der Patientenfürsprecher ist dafür da, Anregungen und Beschwerden von Patienten entgegenzunehmen und weiterzuleiten bzw. deren Interessen im Sinne von Schlichtung und Problemlösung gegenüber Dritten zu vertreten. Der Patientenfürsprecher ist unabhängig und kein Angestellter der Klinik. Die Beratungen sind kostenlos und streng vertraulich.

Termine mit dem Patientenfürsprecher können jederzeit über Frau Behrendt (Tel.: 07531 977-217) vereinbart werden.

Herr Dr. Hess hat keine festen Sprechstunden im ZfP Reichenau. Er kommt nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit Patienten ins Zentrum.

Weiterführende Informationen und Selbsthilfegruppen

Im Landkreis Konstanz gibt es krankheitsspezifische Selbsthilfegruppen.

Angebote für Selbsthilfegruppen psychisch erkrankter Menschen und Angehörige

Telefon: 07531 800-17 87

E-Mail: info@selbsthilfe-kommit.de

www.kommit.de

Informationen für Erkrankte mit Bipolarer Störung und deren Angehörige

Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V.

www.dgbs.de

Beratungstelefon: 0700-333 444 55

Landesverband Baden-Württemberg für Angehörige psychisch erkrankter Menschen

www.lvbwapk.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige

Überdies existieren weitere krankheitsspezifische Selbsthilfegruppen für Angehörige psychisch kranker Menschen.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Bipolaren Störungen

Barbara Wagenblast

Tel.: 07731 794 869 (AB)

Mobil: 0179 116 48 88

E-Mail: sh.angenh.bipol.kn@gmx.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Psychosen in Konstanz

Dorothea Wieser

Tel.: 07531 219 66

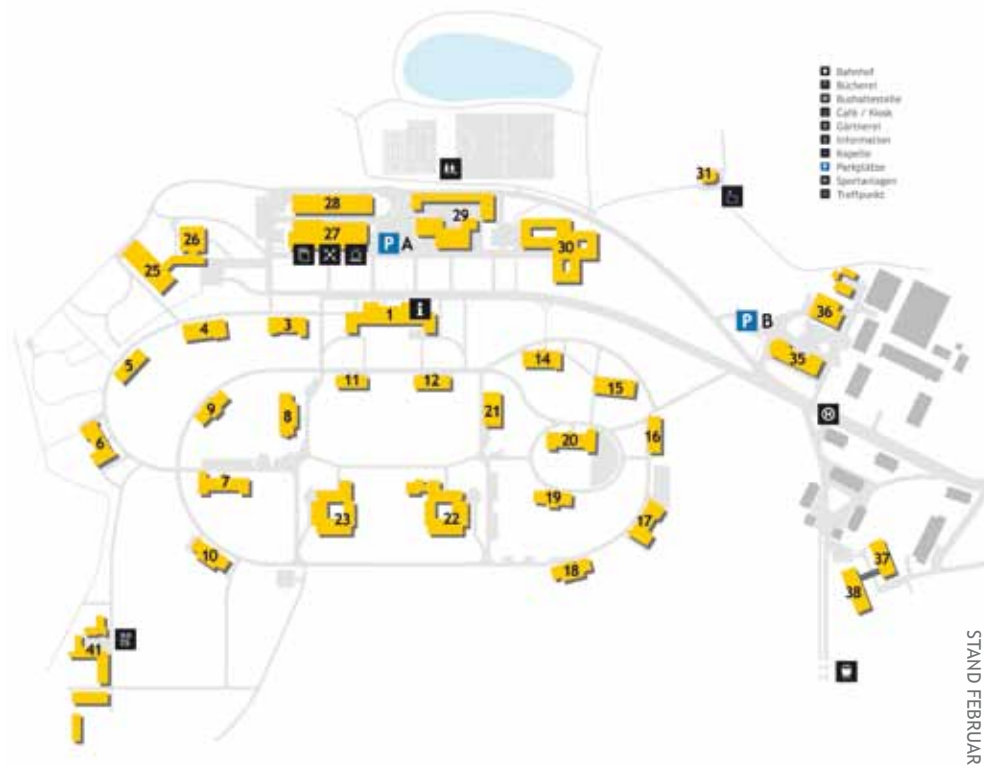
E-Mail: dorothea.wieser@gmail.com

Aus den inzwischen vielfältig verfügbaren Informationsquellen im Internet haben wir einige Adressen herausgesucht, die regelmäßig gepflegt werden, von denen man also erwarten kann, dass sie noch über längere Zeit zugänglich bleiben werden und dass die dort angebotenen Informationen auf dem jeweils neuesten Stand gehalten werden.

Informationen zum Thema Schizophrenie

www.kompetenznetz-schizophrenie.de

www.psychosis.ch



STAND FEBRUAR 2019

Zentrum für Psychiatrie Reichenau

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz

Feursteinstr. 55
D - 78479 Reichenau

Tel.: 07531 977-0
Fax: 07531 977-570
info@zfp-reichenau.de
www.zfp-reichenau.de

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Geschäftsführer: Dr. Dieter Grupp

Ein Unternehmen der Zfp-Gruppe Baden-Württemberg